



## Besigheimer Häuserbuch

---

### Hauptstraße 16 (ehem. Geb. Nr. 167 und 167A)

Ehemaliges dreistöckiges Fachwerkwohnhaus mit Kellergewölbe und Giebeldach (Nr. 167), im EG Ladeneinbau seit der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts, dazu ehemalige zweistöckige Scheuer (Nr. 167A) hinter dem Wohnhaus und an dieses angebaut, Abbruch und Neubebauung des Bereichs 1975.

- 1628 Das Lagerbuch nennt den Sattler Hanns Stayr als Zinser. Dieser zinst 1 Schilling 2 Heller *"ußer seinem Hauß, und Scheuren, zwischen Alexander Zolppen, und Melcher Kauzen Witib gelegen, stoßt hinden an Hanns Stayr, Sattlern, Endriß Widerers, und Antonii Mäurers Scheuren, vornen an die Allmend"*.
- 1660 Hans Baihler (Pailer/Payler) besitzt: "Ain Behausung und Keller uff der Entzseithen, an Erhardt Norren und Johann Ludwig Rottners Witib, zinst 1 Schilling 2 Heller".
- 1691 Das Haus geht an den Sohn Herrn Eberhard Payler, "des Raths" (Ratsherr).
- 1737 Eberhard Payler verkauft die Hälfte des Hauses an den Wagner Joseph Schrempf.
- 1744 Die Haushälfte des Eberhard Payler geht an den Schwiegersohn, den Schneider Joseph Bellmann, teils durch Erbschaft und teils durch Kauf.
- 1745 Der Metzger und Sonnenwirt Herr Johann Christoph Landauer kauft das ganze Haus, jeweils zur Hälfte von Joseph Schrempf und von Joseph Bellmann. Die "Gastherberge zur Sonne" vor der Oberen Enzbrücke geht im gleichen Jahr von Landauer an Herrn Posthalter (Postverwalter) Johann Jacob Mercker.
- 1751 Johann Christoph Landauer vertauscht und verkauft das Haus im Bereich Hauptstraße 16 an Herrn Posthalter Johann Jacob Mercker und erhält wieder die "Sonne" vor der Oberen Enzbrücke. Posthalter Mercker betreibt in dem Haus im Bereich Hauptstraße 16 offenbar eine Poststelle (vgl. Gebäudebeschreibung von 1784: *"Nr. 167 - ... dermalen das Posthaus"*).
- 1773 Johann Jacob Mercker schenkt die Hälfte des Hauses (ohne die Scheuer) der Tochter und dem Schwiegersohn, Herrn Handelsmann Christian Friedrich Leibius. Dieser richtet dort einen "Kaufladen" ein.
- 1784 Beschreibung im Feuerversicherungskataster: *"Enz-Seite. Mitten in der Stadt. Unterm Aiperthurn. Nr. 167 - Ein Haus und Keller mit einem Kaufladen, dermalen das Posthaus, in der Gaß zur Aiperthurn-Strasse, gegenüber von Nr. 157. Nr. 167A - Eine Scheuer neben Nr. 166 und Nr. 167"*.
- 1804 Kaufmann Leibius erwirbt die andere Hälfte des Hauses samt der ganzen Scheuer von den Erben des Schwiegervaters Mercker. Leibius verkauft das ganze Anwesen an Herrn Conditor Dörr.



## Besigheimer Häuserbuch

---

- 1824 Conditor Dörr verkauft das Haus samt Scheuer an den Apotheker Herrn Christian Gottlieb Palm.
- 1830 Christian Gottlieb Palm verkauft das Haus samt Scheuer an die Witwe des Ludwig Friedrich Böhringer.
- 1865 Die Witwe Böhringer vererbt das Haus samt Scheuer an die Tochter Marie, Ehefrau des Stadtpflegers und Stadtschultheißen Hermann Jung.
- 1899 Stadtschultheiß Jung verkauft das Haus an den Metzger August Röser: *"Nr. 167 - Ein zweistöckiges Wohnhaus mit gewölbtem Keller (2 a 7 qm), Hof vor dem Haus nördlich und westlich (28 qm), Hof hinter dem Haus (25 qm), Winkel mit Nr. 168 und Nr. 169 gemeinschaftlich (12 qm), Hof östlich (12 qm), an der Hauptstraße, neben Conditor Seeger und Buchbinder Hermanns Witwe"*.
- 1900 Umschreibung ins Grundbuch.